



UNTERNEHMENSVERBAND SÜDWEST E.V.

SÜDWESTMETALL

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

Innovativ durch Weiterbildung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Freiburger Materialforschungszentrum

11. Dezember 2012





UNTERNEHMENSVERBAND SÜDWEST E.V.

SÜDWESTMETALL

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.



„Die Bildungspolitik ist eine wichtige Säule von Südwestmetall. Denn nur mit qualifizierten Mitarbeitern bleibt unsere Industrie zukunftsfähig.“

Karl Schäuble
Illig Maschinenbau GmbH & Co. KG, Heilbronn

[Aus- und Weiterbildung]

Programm



 Fraunhofer

UNI
FREIBURG

- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Begrüßung |
| 13:20 Uhr | Weiterbildung und Innovation – wie geht das?
Die Freiburg Academy of Science and Technology |
| 13:45 Uhr | Das Freiburger Materialforschungszentrum
Rundgang Materialforschungszentrum |
| 14:45 Uhr | Die Universität Freiburg und die Freiburger
Fraunhofer-Institute – Ihre Partner für Innovation |
| 16:00 Uhr | Ausklang |



„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte,
wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen,
wohin wir kämen, wenn wir gingen.“

Kurt Marti



Weiterbildung und Innovation – wie geht das?

Die Freiburg Academy of Science and Technology



Freiburg Academy of Science and Technology



UNI
FREIBURG



Die Freiburg Academy of Science and Technology (FAST) ist ein Teilvorhaben des Verbundprojektes „Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Fraunhofer-Gesellschaft.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.





Innovationen werden von Menschen gemacht!

Weiterbildung mit der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)

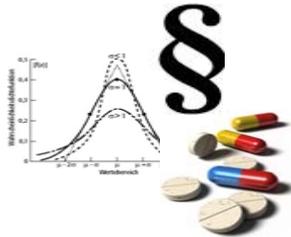
- ist eine etwas andere Form der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- bietet mehr als
 - konventionelle Weiterbildung
 - Auftragsforschung
 - Forschungskooperation
 - Beratung
- trägt zur Steigerung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen bei

FAST – „Training-on-the-Project“



UNI
FREIBURG

Unternehmen:



Zulassung neuer
Medikamente



Mitarbeiter:



Aufstieg zum
Abteilungsleiter

Fraunhofer

Trainings- und Forschungsprojekt
Partner Universität: Institut für Medizinische Biometrie
und Medizinische Informatik

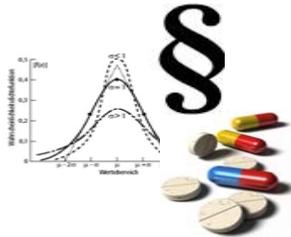
FAST – „Training-on-the-Project“



UNI
FREIBURG

Fraunhofer

Unternehmen:



Zulassung neuer
Medikamente

Mitarbeiter:



Aufstieg zum
Abteilungsleiter



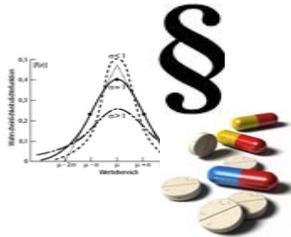
FAST – „Training-on-the-Project“



UNI
FREIBURG

Fraunhofer

Unternehmen:



Zulassung neuer
Medikamente

Mitarbeiter:



Aufstieg zum
Abteilungsleiter



Neue Richtlinie
Neue Software

Win - Win

Neue Kompetenzen
Veröffentlichung
Neue Kontakte

Forschungs- und Trainingsprojekt



UNI
FREIBURG

Fraunhofer



Kompetenzfelder



UNI
FREIBURG

Fraunhofer



Überzeugende Gründe für FAST



 Fraunhofer

UNI
FREIBURG

Weiterbildung à la FAST ist

- Bedarfsspezifisch:
Probleme und Bedürfnisse des Unternehmens stehen im Mittelpunkt
- Beteiligungsorientiert:
Inhaltliche Gestaltung und Umsetzung des Forschungs- und Trainingsprojektes erfolgen in enger Abstimmung mit dem Unternehmen
- Flexibel:
Präsenzphasen, Selbststudium und E-Learning-Einheiten wechseln sich ab – Dauer: mehrere Tage bis Monate
- Nachhaltig:
Wir begleiten die Umsetzung der Projektergebnisse in den Betriebsalltag



**Weiterbildung à la FAST ist
eine Investition in die
Zukunfts- und Innovationsfähigkeit
Ihres Unternehmens
und
Ihrer MitarbeiterInnen!**

Innovativ durch Weiterbildung



UNI
FREIBURG

 Fraunhofer

FAST als Innovationsdienstleister für Unternehmen

Dr. Michael Krause



FAST als Innovationsdienstleister



Lösung – implementiert in den betrieblichen Alltag



Fragestellung aus dem betrieblichen Alltag

FAST als Innovationsdienstleister



UNI
FREIBURG

Fraunhofer

Lösung – implementiert in den betrieblichen Alltag



Freiburg Academy
of Science and
Technology

Dr. Michael Krause

Damaris Jankowski

Universität Freiburg

FMF

ZfT

IMTEK

BIOSS

Fraunhofer-Institute

Fragestellung aus dem betrieblichen Alltag